

Presseinformation

Wien/Lokales/Gastronomie/Szene/Neueröffnungen

Es siedet, kocht und shaken am Hungerberg – BILD

Fotos von der Eröffnung unter

<http://my.oreste.com/start/thumbnails.php?album=700&page=1>

Pressemappe und weiteres Bildmaterial unter

<http://presse.leisuregroup.at/hungerberg>

Utl.: Gastronomen-Trio eröffnet elegante Mischung aus Kaffeehaus, Restaurant und Lounge nach internationalem Vorbild in der Grinzinger Allee. Allabendliche DJ-Line setzt ebenso neue gastronomische Akzente in Wiens Nobelbezirk wie Dog Sitter-Service. =

(LCG9165 – Wien, 11.09.2009) Im ehemaligen Restaurant „Corrado“, dort wo **Corrado Gargiulo** seine Gäste 15 Jahre lang mit italienischen Schmankerln und italophilen musikalischen Darbietungen verwöhnte, weht seit kurzem ein neuer gastronomischer Wind. Seit 10. September haben Gargiulos Söhne **Andre** und **Sandro** gemeinsam mit **David Schober** das Zepter in der Hand und entwickelten aus dem ehemaligen Restaurant eine schicke Mischung aus Kaffeehaus, Restaurant und Lounge, die sich „d.a.s. hungerberg“ nennt. Der Name ist einfach erklärt: Im Traditionshotel Müllner am Hungerberg verwirklichten David (D), Andre (A) und Sandro (S) ihren Traum von einem eigenen Lokal nach internationalem Vorbild und bauten sich gleich selbst mit in den Namen ein. Damit hält das Gastronomen-Trio auch fest, dass es nur ein Lokal dieses Typs in der Umgebung geben kann. Bei der Konzeption des Lokals waren sich Schober und die Gebrüder Gargiulo, die allesamt über mehrjährige Erfahrung in der Gastronomie verfügen, rasch einig: Es sollte ein Lokal zum Wohlfühlen werden, das für die Gäste den Charakter eines verlängerten Wohnzimmers haben soll. „Schließlich beginnt ein guter Tag mit einem belebenden Kaffee und endet mit einem Cocktail“, sagt Schober. All das soll „d.a.s. hungerberg“

künftig bieten. Gemeinsam mit den Architektinnen **Judith Haller** und **Lena Torheiden** von der New Design University planen sie ein Lokal, das modernen Schick mit Gemütlichkeit verbindet und zum längeren Verweilen und genießen auf den Loungemöbeln einlädt. Dunkles Holz wechselt sich mit sanften Beigetönen ab und die weitläufige Terrasse soll nicht nur in den Sommermonaten ein Anziehungspunkt für die Gäste werden.

Zwtl.: Gastronomische Vielfalt und coole Sounds.

Kulinarisch wird „d.a.s. hungerberg“ künftig einen abwechslungsreichen Mix aus Wiener Klassikern, mediterranen Schmankerln, amerikanischen Standards wie Burgern und Co sowie asiatischer Küche bieten, für den **Gerhard Lindner** verantwortlich zeichnet, der bereits im Restaurant Stöger im fünften Wiener Gemeindebezirk aufkochte. Fixer Bestandteil des Küchenkonzeptes ist von Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 bis 10.00 Uhr, auch ein umfangreiches Frühstücksbüffet mit der bodenlosen Kaffetasse und ein ausgiebiger Sonntagsbrunch sowie eine große Auswahl an frischen Salaten zu Mittag. An Freitagabenden bleibt „d.a.s. hungerberg“ seiner italienischen Geschichte treu und serviert klassischen Aperitivo; also eine kleines Antipasti-Büffet zum Pauschalpreis, das die bestellten Cocktails begleitet. Ebenfalls besonders ist die Musik am Abend: Gemeinsam mit dem Wiener Privatsender Superfly präsentieren die Gastronomen ab 10. September 2009 eigens zur entspannten Lounge-Atmosphäre passend abgemixte Sounds. Außerdem werden immer wieder DJs und Künstler live auftreten. Ganz auf das Lokalkonzept zugeschnitten ist auch das Konzept, das gemeinsam mit der Galerie „Bäckerstraße 4“ entwickelt wurde, die sich als Plattform für junge Kunst versteht und vier Mal pro Jahr von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählte Kunstwerke von Nachwuchskünstlern präsentiert. „d.a.s. hungerberg“ wird in unregelmäßigen Abständen die Werke einzelner Künstler in Zusammenarbeit mit der Galerie im Lokal präsentieren und möchte damit aktiv junge Künstler fördern.

Zwtl.: Ein Beitrag für die gute Sache und jede Menge Service.

Mit jeder Konsumation im „d.a.s. hungerberg“ unterstützen die Gäste das von **Christoph Chorherr** gegründete Projekt „Ithuba

Skills College“, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, der Township Maula Hades in der Nähe von Johannesburg (Südafrika) eine High School zu finanzieren und errichten, die den Schülern eine Ausbildung und damit die Chance auf ein besseres Leben ermöglicht. Schober unterstützte das Projekt auch schon in der Vergangenheit aktiv und verbrachte mehrere Wochen mit den Kindern in Südafrika. „Für das ‚Ithuba Skills Projekt‘ möchten wir rund 15.000 Euro pro Jahr sammeln“, so Schober über das ambitionierte Projekt, das er auch mit zwei zusätzlichen Events im Jahr unterstützen will. Außerdem gibt es ein in Südafrika gefertigtes Spiel im Lokal zu kaufen, dessen Erlös ebenfalls dem Projekt zugute kommt.

Neben den gängigen Services wie gratis WLAN haben sich Schober und seine Partner zudem ein attraktives Zusatzangebot einfallen lassen, um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Künftig sollen Notebooks gratis an Gäste verliehen werden und Hundebesitzer können sich ab Ende September über ein besonderes Angebot freuen: Nach Voranmeldung kümmert sich ein Dog Sitter um die vierbeinigen Freunde des Menschen und macht mit ihnen ausgedehnte Spaziergänge in den angrenzenden Weingärten, während Herrchen und Frauchen entspannt ihren Brunch genießen oder bei einem Cocktail den Tag ausklingen lassen.

(S E R V I C E – „d.a.s. hungerberg“, 1190 Wien, Grinzing Allee 30, Website: <http://www.hungerberg.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at